

Wiesbadener Tagblatt.

No. 50.

Dienstag den 28. Februar

1865.

Für den Monat März kann auf das Wiesbadener Tagblatt mit 10 fr. pränumerirt werden.

Die Expedition.

Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt, ein Paar Ohrringe, ein Schlüssel und ein Stück wollenes Zeug.

Wiesbaden, den 27. Februar 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Theodor Schuhmacher zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 20. März 1865 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 15. Februar 1865.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

275

Snell.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Georg Wehgandt zu Clarenthal, Gemeinde Wiesbaden, ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 11. März 1865 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 19. Januar 1865.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

276

Snell.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 1. März Vormittags 11 Uhr soll die Anfertigung von 8000 Stück Pfählen für die Gemarkungs-Consolidation dahier wegen eingelegten Abgebots nochmals wenigstnehmend in dem Rathhaus dahier vergeben werden.

Wiesbaden, den 27. Februar 1865.

Der Bürgermeister.

Reicher.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 2. März d. J. Vormittags 11 Uhr lassen die Herren Hasterf und Seifert dahier in der Behausung des Herrn Glaiers Matthes, Langgasse 16, hieselbst ca. 3 Klafter kleingemachtes trockenes Buchenscheitholz in kleinen Quantitäten gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 27. Februar 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

3075

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 2. März d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, soll im Artillerie-Kasernenhof dahier eine große Parthie, für Sattler und Schuhmacher noch sehr brauchbare Lederabsätze und sonstige Gegenstände gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. Februar 1865.

187

Herzogliche Verwaltungskommission.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 8. März d. J. Morgens 9 Uhr kommen im hiesigen Gemeindefeld

1) im Distrikt Mensen:

100 Stück eichene Weitholzstämme, 2025 Cbfß.

16 1/2 Klafter eichenes Scheitholz,

2 Klafter buchen Scheitholz,

1600 Stück eichene Wellen,

50 Stück buchen Wellen;

2) im Distrikt jungen Bauwald:

48 eichene Paustämme, 225 Cbfß.,

20 Klafter eichen Scheitholz,

1025 Stück eichene Wellen,

16 1/2 Klafter eichen Stockholz

zur Versteigerung. Bemerkt wird, daß das Stammholz zuerst versteigert wird.

Wiesbaden, den 24. Februar 1865.

3076

Der Bürgermeister.
Schleicher.

Notizen.

Heute Dienstag den 28. Februar, Vormittags 11 Uhr, Versteigerung verschiedener Gegenstände in dem Walther'schen Hofe, Kirchgasse No. 20/22. (S. Tagbl. 49)

Mittmittags 3 Uhr:

Wohnhaus-Versteigerung des Johann Peter Nögler in dem Rathhause. (S. Tagbl. 44)

Mobilien-Versteigerung.

Mittwoch den 1. März, Vormittags 9 Uhr wird die Versteigerung in dem Landhaus

Leberberg 2

fortgesetzt. Zum Ausgebot kommen:

Vollständige Garnituren, ovale und runde Tische, große Spiegel in Goldrahmen, Bücherschränke, Schreibtische, 1 Buffet von Nußholz, 1 großer Schrank von Eichenholz, Vorhänge und Rouleaux, Salon-Teppiche, vollständige Betten, Küchengeräthe, Porzellan und Werkzeug. Sämmtliche Gegenstände stehen jeder Zeit zur Ansicht bereit.

Ein kleines Clavier für Kinder zum Verkauft zu 14 fl. zu verkaufen, sodann ein Schild: „Tabak und Cigarren“ für 4 fl. Bei wem, sagt die Erped.

Muhrer Dien- & Schmiedefohlen vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst.

Große Packkisten sind zu verkaufen Launusstr 20, 1 Etage hoch.

Dampfboot Adolph

fährt von heute an wieder von

Biebrich nach Mainz
um 8 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$ Uhr;

von Mainz nach Biebrich:

um 9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Eigenthümer.

110

Gewerbe-Halle-Verein zu Wiesbaden,

Kirchgasse No. 20,

empfehlst sein vollständiges auf das sorgfältigste assortirte Lager von Holz- und Polstermöbel, als: Sekretäre, Schreibtische, Commode, Pfeilerschränke, Kleiderschränke, runde, ovale, viereckige Tische etc., Sophas, Canapés, Sessel etc.; ferner vollständige Betten, Spiegel, Sopha- und Bettvorlagen etc.

Nicht vorräthige Gegenstände werden auf Verlangen angefertigt und für sämtliche Waaren jede billige Garantie geleistet.

45

Der Ausschuss.

Coaks

werden von jetzt an wieder in jeder beliebigen Quantität abgegeben und sind die Bezugs-Anweisungen hierzu auf unserem Bureau, Friedrichstraße 40, gegen Entrichtung des Betrages in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 20. Februar 1865.

Die Direction

der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

2959

Großer Möbel-Verkauf.

2736

In dem Landhause Leberberg 2

sind Möbel aller Art, insbesondere Spiegel, Zimmetteppiche, Küchengeräthe, ein französischer Kochherd, ein Tafell Bier zu 70 fl. und Weißbier zu verkaufen.

A. Schirmer, Markt 10,

empfehlst seine reingehaltene Weine per Flasche zu 24, 30, 36, 48 kr. fl. 1. fl. 1. 72 kr., fl. 1. 30 kr., fl. 1. 45 kr. und fl. 2. 3095

Marinirte Häringe 6 kr. per Stück bei 2096

W. Gillbach, Mauritiusplatz 21. 2096

Ein vierfüßiger Wagen im besten Stande steht billig zu verkaufen bei 2096

Schmiedemeister Kern in Wiesbaden. 2096

Zwetschenlatwerge

empfiehlt

C. W. Schmidt,

Goldgasse 2.

3066

Russ. Sardinien (echte Reval),

Sardinien in Del,
marinirte Häringe,
Bratbückinge

empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 3030

Markt 7.

Rabibian,
Schellfische,
Krebse.

267

Frankfurter Bratwürste

in frischer Sendung und feinsten Qualität bei

Schumacher & Voßs

279

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Gewässerter Stockfisch,

Geräucherte Kinnbacken,

Geräucherte Bauchlappen,

Wurstfett und Schweineschmalz

bei

3198

Ed. Hetterich,

Mekgergasse No. 18.

Vorzügliche Handkäschen

empfiehlt

C. W. Schmidt,

Goldgasse 2.

3066

Frische Berliner Pfannenkuchen & Kreppeln
zu 1, 2 und 3 kr. empfiehlt

Conditor Gottlieb,

Langgasse 17.

3099

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei

Mekger Baum, Neugasse.

550

Die Möbelfabrik

VON H. Heitz, Louisenstrasse 32.

empfiehlt ihre Vorräthe aller Arten solid gearbeiteter **Polster- und Kasten-
möbel**, sowohl in Mahagoni-, als Kirschbaumholz; auch übernimmt dieselbe
ganze Ausstattungen zu sehr mäßigen Preisen unter Garantie.

3100

Herrnkleider läuft fortwährend **Gerhardt,** Ellenbogengasse 9. 1388

Conferenz in Schierstein

Mittwoch den 1. März, 3 Uhr: Vortrag des Hrn. Kirchenrath Senft. Dieb. 3102

Meinen geehrten Kunden und Gönnern die ergekene Anzeige, daß das Waschen und Faconniren der Strohhüte seinen Anfang genommen hat. A. Ritter, Tammstraße 10. 3103

Rein ausgelassenes Schweineschmalz per Pfund 24 kr. bei Louis Kimmel. 3103

Stockfisch, frisch gewässert, ist jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag auf hiesigem Markt zu 5 und 6 kr. per Pfd. zu haben. J. Sammerschmidt. 3104

Gezeichnete Kragen, mit und ohne Manschetten, Einsätze, Unterrock-Bordüren, Nachttaschen etc. empfehlen in schöner Auswahl A. & M. Dotzheimer, Markstraße 38. 3105

Unterzeichneter kauft Weiß- und Pottzeug, Herren- und Damenkleider zu den höchsten Preisen. Heinrich Gasteier, Häferrasse 10. 3097

Glas- und Porzellanwaaren, steinern und Dieburger Kochgeschirr, Cylinder zu billigen Preisen empfiehlt Wilhelmine Knefel, geb. Birnbaum, Wienergasse 11. 3106

Herrnkleider 3 werden gekaufte Fußstapeln zu kaufen gesucht. 3107

Es wird eine Waschhütte, welche 6—7 Mahnen Wäsche hält, zu kaufen gesucht. Näheres Wellrisstraße 13 bei J. Sammerschmidt. 3108

Elise Glas geb. Knefel, Marktplatz 9, empfiehlt Crinolinen Corsets, Glacehandschuhe, sowie alle in das Kurzwaarengeschäft einschlagenden Artikel und bittet um geneigten Zuspruch. 3109

Ein zweiflügeliger Comptoirnult ist billig zu verkaufen bei M. Tilmann große Burgrasse 7. 3110

Gekaufte Herrenkleider kauft S. Löwenberg, Nerostr. 33. 3111

Gut erhaltenes Bettzeug ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 3112

Strickbaumwolle in weiß, farbig und ungebleicht äußerst billig bei Hermann Nank im Einhorn. 3113

Den Rest meiner wollener Waaren verkaufe unter dem Marktpreise. 3114

Zwei fast noch neue seidene Mantillen, welche sich für Confirmanten eignen, sind zu verkaufen. Näheres Exped. 3115

1—2 Schüler, welche zu Ostern d. J. eine der hiesigen höheren Lehranstalten besuchen wollen, können in einer Lehrersfamilie Kost und Logis bekommen. Auf Verlangen kann Nachhilfe in allen Unterrichtsfächern und im Klavierspielen erteilt werden. Näheres in der Exped. 3116

Gesucht auf 1. April für eine anständige Person ein Zimmer mit Cabinet nebst Holz- oder Kohlenbehälter. Näheres in der Exped. 3117

Es sind mehrere Taschentücher, ein seidener Regenschirm, ein Alpaca-Sonnenschirm und ein Waschkörbchen in meinem Laden zurück geblieben. Die Eigenthümer werden gebeten, sich zu melden. M. Kuhlhaas. 3016

Gefunden ein Bügelleisen. Der Eigenthümer kann dasselbe in Empfang nehmen Kirchgasse 15. 3118

Donntag den 19. d. M. ist im Theater ein braun-seidener **Regenschirm** irrtümlich mitgenommen worden. Man kauft denselben bei dem Villetour, Sperrstr. links, abzugeben. 3117

Von dem Faulbrunnen bis Bleichstraße 7 wurde Donnerstag Abend eine **Kinderkappe** verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe Bleichstraße 7 bei Jacob Seib gegen Belohnung abzugeben. 3119

Bei dem Concordia-Ball ist ein schwarzes wollenes **Tuch** gefunden worden. Dasselbe kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden bei Ch. Scholl, Römerberg 8. 3120

Es wird ein solides Mädchen in ein Putzgeschäft in die Lehre gesucht. Näheres Exped. d. Bl. 3005

Eine geübte Weisnäherin sucht Beschäftigung. Näheres Exped. 3044

Ein gute Weiszeugnäherin nimmt zum Nähen an Friedrichstraße 14, Hinterhaus. 3045

Stellen-Gesuche.

Ein Bürgermädchen, welches englisch und französisch spricht und gute Schuttenkenntnisse besitzt, wünscht das Putzgeschäft auf 1. April zu erlernen. Näheres in der Exped. 3004

Ein reinliches Mädchen vom Lande wird in eine stille Haushaltung gesucht Emserstraße 25 Parterre. 2998

Ein ordentliches Dienstmädchen sofort zu mieten gesucht. Näheres Adolphstraße 6, Parterre. 2108

Ein Küchenmädchen wird zum sofortigen Eintritt für ein hiesiges Gasthaus gesucht. Näheres in der Exped. 2907

Ein gebildetes, junges Mädchen aus guter Familie, welches französisch und englisch spricht, literarisch gebildet ist, sucht Stelle als Gesellschafterin oder Erziehlerin. Näheres Exped. 2906

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches die besten Zeugnisse von 7 und 8 Jahren besitzt, auch fein nähen und bügeln kann, wünscht gerne auf 1. April eine Stelle bei einer Herrschaft; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn; mehrere perfekte Köchinnen, sowie Zimmer- und Hausmädchen und mehrere Hausburschen werden auf gleich und April gesucht. Näheres bei Frau Wintermeyer, Häfnergasse 13. 3121

Eine gesunde Schenkamme sucht Stelle. Wer, sagt die Exped. 3122

Es wird ein einfaches Mädchen gesucht, welches etwas bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht. Näheres Exp. 2789

Gesucht

ein zuverlässiges Zimmermädchen, welches schon in Hotels war, findet gute Stelle. Näheres Exped. 3123

Wilhelmstraße 4, Bel-Etage, wird eine Köchin, welche auch häusliche Arbeit verrichtet, gegen angemessenen Lohn auf 1. April gesucht. 2965

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle auf gleich oder 1. April. Zu erfragen Tannstraße 17, Hinterhaus. 3124

Eine erfahrene Köchin gesetzten Alters, die auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht auf gleich oder auch später eine Stelle. Näh. Exped. 3125

Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches gut bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Wo, sagt die Expedition. 3126

Ein reinliches braves Mädchen gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Augasse 2. 3127

Mädchen können Stellen haben bei Frau Lettermann, Dickgergasse 37, 3 Et.
 Ein zuverlässiges braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle
 Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. bei Daniel Eugenhühl, Markstr. 22. 3120
 Ein ordentliches Mädchen wird für Hausarbeit auf 1. April gesucht Paul-
 brunnenstraße 5. 3121

Ein kräftiger mit guten Zeugnissen versehe-
 ner Mann findet eine dauernde Stelle als
 Stoßer in der Hofapotheke. 3122

Ein Bursche, der mit dem Serviren umgehen kann, sucht Stelle als Haus-
 knecht oder Bedienter auf 1. April. Näheres in der Exped. 3123

1200 fl. Capital sind gegen gute gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres
 in der Expedition. 3124

300 bis 3500 fl. sind stündlich auszuleihen. Wo, sagt die Exp. 3125

3500 fl. werden auf 1. Hypothek soale ch zu leihen gesucht. N. Exp. 3126

Verwandten, Freunden und Bekannten diene hiermit zur Nachricht, daß
 unser Herr über Leben und Tod gefallen hat, unseren ältesten Sohn
 und Bruder, Carl Thomä, nach zurückgelegtem 27. Lebensjahre heute
 Nacht um 2 1/2 Uhr nach längerem Leiden in ein besseres Leben abzu-
 wandern. Die Beerdigung findet heute Dienstag den 28. Februar, Nachmittags
 4 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt.
 Haus „Comet“, den 26. Februar 1865.
 3127 Die trauernden Eltern und Geschwister.

Ein dreimal donnerndes Hoch dem lieben künftigen Eduard in der Adolph-
 straße zu seinem 4. Geburtstage! 3128

Ein donnerndes Hoch soll erschallen auf den Heidenberg dem lieben Kathchen K.
 zu seinem heutigen Geburtstage.

Von ihren Freunden, Ungekannt, doch Wohlbelannt.
 Das Kathchen soll leben, der Kaffee daneben! 3128

Ein milliondonnerndes Hoch soll erschallen der Fräulein S. M. in der
 Nerostraße zu ihrem heutigen Geburtstage! 3128

Vivat Wilhelm!

Die herzlichsten Glückwünsche zu Deinem 34. Geburtstage!

Von zweier, die daran gedacht haben. A. Sch...t.
 Vor Dich heut mit Lumpe! 3128

Ein milliondonnerndes Hoch soll erschallen von der Eiserstraße
 bis auf die Blatterstraße 1 dem Carl D. I zu seinem heutigen
 Geburtstage! 3128

Aber wie siehts aus mit dem

Gerächt und gerichtet.

Eine schlesische Dorf- und Criminalgeschichte.
 (Fortsetzung aus No. 47.)

Er schauderte vor sich selbst zurück als er in diese kühlen, halb erloschenen Augen
 blickte, auf dies ernstliche Antlitz, das ihm wie ein Todenschild entgegenstarrte. Wie
 mit einem Schlage stiegen die alten Wuth- und Haßgedanken gegen seinen Feindiger

herauf, sein Gesicht verzerrte sich in wildem Grimm, er ballte die Fäuste und rief drohend: „Warte Glender, ich bin jetzt frei!“

Marianne suchte ihn zu trösten, zu beruhigen. „Du wirst wieder gesund und frisch aussehen,“ sagte sie schmeichelnd, „gut, ich bin auch recht alt und häßlich geworden, wir haben uns nichts vorzuwerfen.“

„O, es ist nicht darum, aber wenn ich dort in den Spiegel sehe, dann les' ich erst, was in meinem Gesicht geschrieben, was noch deutlicher hier steht,“ er zeigte auf seine Brust.

„Du mußt nicht mehr daran denken,“ meinte Marianne.

„Nicht daran denken?“ fragte Georg bitter zurück. „Er hat mich getreten wie einen Wurm, ich habe nichts gekonnt, als mich ohnmächtig fröhnen und ich hab' nur nach Freiheit gelehrt, um —“ er hielt erschrocken inne; Marianne blickte ihn forschend an, er schlug seine rachefunkelnden Augen zu Boden und blickte starr vor sich hin.

„Sei auf Niemand böse, Georg!“ beschwichtigte Marianne, „auf Niemand — lieber Eure Feinde, steht in der Schrift, und wenn er uns durch seine Härte wehe gethan, so —“

„Soll er es büßen,“ unterbrach sie Georg und fließ ein wildes Lachen aus.

„Ich erkenne Dich fast nicht wieder,“ begann Marianne von Neuem.

„Hab' ich mich denn selbst wieder erkannt?“ fragte Georg, „ist denn die Frage, die ich gesehen, mein Gesicht? ist nicht aller Frieden, alle Ruhe aus meiner Brust heraus?“ Er ging hastig allein in der Stube auf und ab.

„Hat dich mein Buch nicht getröstet, das ich Dir geschickt?“ fragte Marianne, ihn auf andere Gedanken zu bringen.

„Ja, das Buch, Du hast Recht — Aug' um Auge, Zahn um Zahn,“ murmelte er vor sich hin, und ohne sich von Mariannens Liebesworten aufhalten zu lassen, stürmte er hina us.

Marianne sah ihm lange nach, ihr war Alles wie ein Traum.

Sechstes Kapitel.

Die Freisprechung Georgs konnte Niemand unangenehmer berühren, als den Justizrath. Er hatte so lange, so scharfsinnig, rücksichtslos inquirirt und sich nun dennoch vergiffen. Das war ein Stachel, der sich tief verwundend in seine ehegeizige Juristenbrust drückte. Und wenn man seine Härte, ja seine elende Grausamkeit an das Licht zog, wenn man höheren Ortes die Untersuchungsacten einordnete, und daraus seine Voreingenommenheit, sein blindes Zutappen ersah, konnte das nicht böse Folgen für ihn haben? Doch der Justizrath war kein Mann, der sich von solchen Dingen einschüchtern ließ, er hatte sich schon durch manche Disciplinaruntersuchung hindurchgewunden, und dieser Fall war dagegen unbedeutend.

Wah, ein Bauernjunge, ob dessen Vieles Fell mehr oder weniger durchgegerbt worden, was verschlug das? Aber die ganze Stadt war von Unmuth erfüllt über das bekannt gewordene Verfahren des Justizraths, man begann sich für den unschuldig Angeklagten zu interessieren, Sammlungen wurden veranstaltet, den Unglücklichen für seine schwere Leidenszeit in Ems zu entschädigen, ja der Affessor erbot sich, ein Vorgesuch an den Landesherren zu fertigen, damit dem Armen irgend eine öffentliche Ehrenrettung würde. Georg schlug Alles aus und entzog sich den eben so vergeblichen, wie theilnehmenden Berathen des Magerstübchens völlig. Er blieb in aller Stille bei dem gumüthigen Protokollführer, der ihm sein kleines Stübchen a 8 Thyl angeboten.

(Fortf. folgt.)

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag Nachmittags 4 Uhr: (Neu einstudirt) Der Unsichtbare. Komische Operette in 1 Akt. Musik von Karl Eule. Darauf: (Neu einstudirt) Die Wiener in Berlin. Piederposse in 1 Akt von Karl Holtei. Zum Schluß: (Zum erstenmale) Hermann und Dorothea. Piederpiel in 1 Akt von D. Kalisch und A. Weirauch. Musik von Lang.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 50) 28. Februar 1865.

„Sprudel.“

Ausnahmsweise nicht Montag, sondern

Fastnachts-Dienstag Sitzung

(nach dem Theater, Abends 8 Uhr)

im Sprudelsaal.

Dem Tage entsprechend, Scenen in Costüm, Polichinell u. s. f.

Der Vorstand. 255



Neuer Geisberg.

Fastnacht-Dienstag den 28. Februar
Abends 7 Uhr

Grosser

Masken-Frei-Ball.

Damen wird der Eintritt nur in Costüm oder Domino
mit Maske gestattet. 221



Neues Casino.

Dienstag den 28. Februar Abends 8 Uhr

carnevalistische Unterhaltung,

wozu die verehelichten Mitglieder mit ihren Familienangehörigen eingeladen werden. Der Raumverhältnisse wegen sollte man für diesen Abend die Einführung von hiesigen Nichtmitgliedern ausgesetzt sein lassen. 240

Eine schöne Tafel zu verkaufen Röderstraße 7. 3067

Die seit 12 Jahren erprobte und bewährte

Dr. Pattison's Gichtwalle

lindert sofort und heilt schnell Gicht und Rheumatismen aller Art, als Gefährts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerzen, Rücken- und Lendenschmerz etc. etc.

Ganze Packete zu 30 fr. — Halbe Packete zu 16 fr.

81

Zur Vermeidung von Fälschungen und Nachahmungen sind die Packete mit Unterschrift und Siegel versehen, — Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse werden gratis abgegeben. Allein ächt bei

A. Flocker, Webergasse 17.

Zu verkaufen:

Alle Arten **Holz-möbel**

Blatter Chaussee 1. **J. Haberstock. 169**

Möblien-Verkauf

Bel-Etage, Rheinstraße 28.

Wegen Abreise stehen aus freier Hand zu verkaufen verschiedene Möbel, worunter ein Flügel in Palisanderholz, zwei große Spiegel in goldenen Rahmen, Trumeaux, Vorhänge in Lasting und Damast, Sophas und Stühle, Tische mit Marmorplatten, Schränke, Commode, Bücher, Porzellan und Glas etc. 2743

Stickbaumwolle,

gebleichte und ungebleichte, in allen Qualitäten und Nummern, sowie farbig, bei **Gg. Wallenfels, Langgasse 37. 3068**

Bei Metzger **Seewald, Oberwebergasse**, sind folgende geräucherte Fleischwaren zu haben: 3069

Schinken per Pfd. im Ganzen à 22 fr.,

Bauchlappen per Pfd. im Ganzen à 22 fr.,

Rinnbacken per Pfd. 20 fr.,

Spickspeck per Pfd. 26 fr.,

Schwartenmagen per Pfd. 24 fr.,

sodann sehr gutes **Solberfleisch** das Pfd. zu 14 fr. stets vorrätig.

Getragene **Herrenkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb, Michelsberg 7. 3070**

Getragene **Herrn- und Damenkleider** werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 651

Eine Garnitur **Möbel** von Mahagoni mit blauem Seidenamast bezogen ist zu sehr billigem Preise zu verkaufen **Mauergasse 1. 2950**

Gesucht

werden von zwei stillen Damen 3 unmöblirte Zimmer, Küche etc., womöglich Südseite. Adresse nebst Preisangabe unter **W. H., Louisenstraße 11. 3071**

Empfehlung.

Da sich auf die Reinheit der bis jetzt gebräuchlichen **Gesundheits-Kaffees** nicht in allen Fällen zu verlassen, so wirkten unterzeichnete Aerzte auf Sicherstellung hierin in den Fabrikaten der Herrn **Pfeiffer & Kranz** in Mainz.

Diese Fabrikate sind nicht nur frei von jedem aufregenden Bestandtheile, sondern auch äußerst nahrhaft und der Gesundheit zuträglich.

Es sind von allen bisherigen Erzeugnissen die einzigen, welche, wenn auch nicht den indischen Kaffee vollständig ersetzend, demselben aber am ähnlichsten im Geschmack etc. sind.

Wir empfehlen ihn daher allen Denjenigen, welchen der Genuß des echten Kaffees verboten, als ein vorzügliches Ersatzmittel.

(Dr. **P. Kirsch** in Wiesbaden.

Dr. **C. Kirsch** in Mainz.

Dr. **S. Freitag** in Leipzig.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, ist dieser **Gesundheits-Kaffee** in Betreff seiner Güte, Wohlgeschmacks und Billigkeit jeder Familie bestens zu empfehlen, und werden zwei Sorten in den Handel verabsolgt werden, die eine à 10 und die andere à 24 fr. per Pfd.

Die alleinige Niederlage dieses Kaffees nebst feinsten **Gesundheits-Chocolade** für Wiesbaden und Umgegend befindet sich bei

W. Schlemmer, Neugasse 2 in Wiesbaden,

zu ebener Erde, nächst dem Polizeigebäude. (2308)

Geräucherte Schinken à Pfd. 22 fr.,

Bauchlappen à Pfd. 22 fr.

Rinnbacken à Pfd. 18 fr.,

reines ausgelassenes Schweineschmalz à Pfd. 24 fr.
fortwährend bei

Melger Hees,

Nerostraße 2. 3033

Messina-Orangen,

süße saftige Frucht, empfiehlt

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 3022

Confectmehl, sowie feinsten **Vorschuß**, **Macaroni**, **Eiergemüsenudeln**, **türkische Zwetschen**, **Schmelzbutter** und **Schmalz** empfiehlt

Johann Wolf

am Markt.

2991

Zur Nachricht.

Rechtes Cölnisches Wasser habe ich wieder erhalten und verkaufe die große Flasche zu 24 fr.

Carl Bonacina, neue Colonnade 36. 3072

Eine **Umsel** ist zu verkaufen mit oder ohne Käfig **Oberwegergasse 47**
im 3. Stod. 3073

Wiesbaden, den 6. März 1865
im Saale des Kölnischen Hofes

VOCAL- UND INSTRUMENTAL-CONCERT

in zwei Abtheilungen, veranstaltet von
Sabine Willstädt aus Frankfurt a. M.,

unter gefälliger Mitwirkung
der Fräulein **Bertha Broufil**, Violinkünstlerin aus Prag, der Fräulein
Ubele Willstädt aus Frankfurt, Schülerin des Herrn Pianisten **Bonewitz**
sowie des Herrn **Kahl**, sowie eines **Männer-Quartetts**.
(Ein Theil der Einnahme zum Besten der fünf Waisen des verst. Ehepaars
Schmidt.)

Anfang 7 Uhr.

Reservirte Plätze 1 fl. 45 kr., Nichtreservirte 1 fl. 12 kr.

Billets sind zu haben bei Herrn **Simon Kahn**, Langgasse 19, bei Herrn
A. Schellenberg, Kirchgasse 21, und Abends an der **Casse**. 3074

Turnverein.

Mittwoch den 1. März Abends präcis 9 Uhr **Generalversammlung**
bei Frau **Wwe. Freinsheim**.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über die Abendunterhaltung vom 18. Februar;
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Ueberschusses derselben;
- 3) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 28

RESTAURATION ENGEL

Heute Dienstag Concert der Tyroler Gesellschaft
Schenk. 3080

Kaffee- & Speisewirthschaftseröffnung

Oberwebergasse 33 (Kastnachts-Dienstag).

Mit gutem **Kaffee (Kastnachtskröppeln)**, **Mittagstisch** zu
12 und 18 kr., auch wird Essen ausgetragen, und empfiehlt sich bestens

Ph. Heinemann. 3029

Restauration und bayerische Bierwirthschaft

zum Gutenberg in Mainz.

Durch feinste Restauration, ausgezeichnetes bayerisches Bier und Billard
empfehle ich mich einem geehrten Publikum Wiesbadens bestens.

Joseph Veit, 3028

früher Chef de Cuisine.

Zwei schöne Glaserker sind billig zu verkaufen **Webergasse 18.** 2694

Französischen Unterricht ertheilt eine Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist. Näh. Exped. 2794

Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin. Näheres Kirchgasse 11, Parterre. 2522

Ein in gutem Zustande befindlicher **Glaserker**, namentlich auf dem Lande zu gebrauchen, mehrere **Glasfassen** und **Fenster** werden billig verkauft im Badhaus zum Reichsapfel. Ebendasselbst eine Partie leere **Krüge** und **Girarrenfischen** per Stück 1 fr. 3081

Logis-Vermiethungen. (Erscheint Dienstags u. Freitags.)

Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein abgeschlossenes Logis, bestehend in fünf großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch des Brun- nens, der Waschtüche, der Regenpumpe, des Trockenspeichers und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten. 551

Adolphstraße 1 ist im Seitenbau ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Cabinet und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3082

Adolphstraße 8 sind verschiedene Wohnungen mit allen dazu gehörenden Räumen zu vermieten und gleich oder auch später zu beziehen. 521

Adolphstraße 12 ist im Vorderhaus, Parterre, ein großes Zimmer zu ver- mieten. Dasselbst ist im Seitenbau eine Dachmansarde zu verm. 3083

Adolphstraße 16 in meinem neuerbauten Hause ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten. Ed. Mecklenburg. 641

Al. Burgstraße 5 möblirte Zimmer zu vermieten. 522

Das Formes'sche Landhaus,

Eurpsaalanlagen 5, ist anderweitig vom 1. April L. J. auf mehrere Jahre zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Adolph Wän, Mühlgasse 7. 778

Dogheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel-Etage, Südseite 5-7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten. 524

Dogheimerstraße 27 ist im Seitenbau ein Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. 2933

Emserstraße 27 im Nebenbau 1 Logis zum 1. April zu vermieten. 779

Emserstraße 29b ist Parterre eine schöne Wohnung zu vermieten. 2396

Emserstraße 29d ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche 2 Mansarden, Keller nebst Blumen- und Gemüsegarten, auf 1. April zu vermieten. 49

Faulbrunnenstraße 4, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 2248

Faulbrunnenstraße 2, 2 Stiege hoch, ein auch zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3055

Faulbrunnenstraße 10 ist ein vollständiges Logis auf 1. April zu ver- mieten. Zu erfragen Friedrichstraße 37. 3084

Ed. der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 12 ist zwei Stiegen hoch eine abgeschlossene Wohnung von vier Zimmern, 1 Cabinet und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1356

Friedrichstraße 2 sind 1-2 möblirte Zimmer zu vermieten. 2934

Friedrichstraße 18 im Hause der barmherzigen Schwestern, ist eine Par- terre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, einem Cabinet, Küche und Dach- kammer, Keller und Holzbehälter, an eine stille Familie, auf den 1. April

Ed. J. zu vermieten. Auskunft ertheilt

Johann Wolff am Markt. 2251

Friedrichstraße 30 sind Wohnungen im Vorder- und Hinterhaus, Scheuer,

Stall und Werkstätte sogleich und 1. April zu vermieten. 2935

Ed. J. zu vermieten. Auskunft ertheilt

Seisbergstraße 15 ist die Bel-Etage bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden und vollständigem Zubehör für den 1. April zu vermieten. Näheres bei Ph. Hoffmann im „Europ. Hof.“ 1541
 Seisbergstraße 16, 2 Zimmer, Cabinet nebst allem Zubehör auf den 1. April d. J. zu vermieten. Näh. bei Wilh. Haack, untere Webergasse 5. 1525
 Gemeindebadgäßchen 2 bei W. Jersabek ist eine vollkommene Wohnung zu vermieten und kann bis April bezogen werden. 2748

1808

5 Goldgasse 5

ist ein Laden mit Comptoir zu vermieten. Näheres Schulgasse 7. 1725
 Goldgasse 6 ist eine freundliche Wohnung auf den 1. April d. J. zu vermieten. 1181
 Goldgasse 8 im Hinterhause ist eine Wohnung bestehend aus Zimmer, Alkov, Küche, Dachkammer, Holstall und Werkstatt zu vermieten. 2414
 Goldgasse 9 ist ein Laden mit Logis auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Büchsenmacher Kneipp, Nerostr. 19. 1544
 Goldgasse 20 ist ein neuer geräumiger Laden mit Logis zu vermieten. F. Weygandt, Langgasse 37. 2028
 Goldgasse 21 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Logis zu vermieten. 63
 Seidenberg 17 ist im 3. Stock ein Logis auf 1. April zu verm. 2229
 Kapellenstraße 27 ist eine unmöblierte Wohnung bestehend in 1 Salon nebst 3-4 Zimmern, sogleich an eine stille Familie zu vermieten. 531
 Kirchgasse 15a ist in meinem neuerbauten Hause der mittlere Stock zu vermieten. R. Weygandt. 532
 Langgasse 19 3 Stiegen ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 1902
 Lehrstraße 4 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und 1 Mansarde mit Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 2567
 Louisenstraße 14 ist eine Wohnung von 6 Piecen, 2 Dachkammern Küche nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2344
 Louisenstraße 22 ist die dritte Etage bestehend in 7 Zimmern, Küche und allen erforderlichen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten. 3085
 Louisenstraße 37, eine St. hoch rechts, sind möblierte Zimmer zu verm. 3086
 Ludwigstraße 5 (Platterstraße) ist ein Logis zu vermieten. 2914
 Ludwigstraße 7 ist gleicher Erde ein Zimmer zu vermieten. 2937
 Mainzerstraße 9, nächst der Stadt, ist eine sehr schöne abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und herrlicher Aussicht, nebst Küche in demselben Stock und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten mit 1. April oder auch früher zu vermieten. 327
 Mainzerstraße 16 im Garten ist eine für sich abgeschlossene Wohnung bestehend in 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Speisekammer u. auf 1. April zu vermieten. 1658
 Marktplatz 3 ist das von Hrn. Stallmeister Wisel bewohnte Logis, Bel-Etage bestehend in 5 Zimmern, 3 Dachkammern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen in der Wohnung selbst. 536
 Marktstraße 24, 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 2419
 Meßergasse 3 sind zwei Logis zu vermieten. 634
 Meßergasse 33 ist eine Dachstube zu vermieten. 3087
 Michelsberg 24 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3088
 Michelsberg 30 ist ein Logis von 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 533
 Ed. des Michelsbergs und der Schwalbacherstraße 23 ist auf den 1. März ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1904
 Moritzstraße 4 eine Wohnung, Parterre, von 3 Zimmern u. auf 1. April zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer G. Brenner, 30 Rheinstr. 1573

Moritzstraße 8 ist eine Bel-Etage von 5 Stuben nebst den dazu gehörenden Räumen und Garten auf 1. April zu vermieten. 1574

Moritzstraße 11 steht der untere und mittlere Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres Schulgasse 4 bei Ph. Schmidt. 2063

Moritzstraße 12 ist ein Logis (Bel-Etage), bestehend in 5 Zimmern nebst dazu gehörenden Räumen, auf den 1. April zu vermieten. 980

Nerostraße 25 ist ein Dachlogis auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 570

Neugasse 13 ein neuer Baden mit Logis zu vermieten. 2737

Neugasse 13 sind 3 Zimmer mit Küche zu vermieten. 2737

Oberwebergasse 48 ist ein großes unmöbliertes Zimmer im Hinterhause zu vermieten. 2421

9 Platterstraße 9

ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör, sowie mehrere unmöblierte Zimmer zu vermieten und können sofort bezogen werden. 576

Rheinstraße 34 ist ein Stall für 3 Pferde nebst Remise zu verm. 2055

Rheinstraße 23, Parterre, ist ein schönes möbliertes Wohnzimmer mit Cabinet sogleich zu vermieten. 1730

Röderallee 4 ist im Vorderhause eine freundliche Wohnung auf April zu vermieten, sowie auch einige Zimmer. 2423

Röderallee 6 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 2571

Röderallee 24 ist die Bel-Etage ganz oder getheilt auf 1. April zu verm. 3090

Saalgasse 30 im 2. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 3058

Schachtstraße 1 ist im mittl. Stock eine schöne Wohnung zu verm. 2940

Schwalbacherstraße 14, Landhaus, ist die Bel-Etage, ganz neu hergerichtet, mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 341

Schwalbacherstraße 37 sind möblierte Zimmer, auch Küche zu verm. 2920

Sonnenbergerstraße 11

sind 3 Zimmer mit Salon möbliert zu vermieten. 2749

Stiftstraße 7

Landhaus (Nerothal) sind zwei Wohnungen, im ersten Stock 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall; im zweiten Stock 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf den 1. April zu beziehen, und

wird einzeln auch zusammen abgegeben. 105

Stiftstraße 12 ist der Parterrestock mit einem Salon und 5 Zimmern, Küche und sonst Erforderlichem, und die Front-Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Dachkammern und Küche, und der Hinterbau mit 4 Zimmern, 3 Mansarden nebst Küche, sämtlich auf den 1. April d. J. zu vermieten. Zu er-

fragen im Hinterbau daselbst. 2255

Taunusstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 5 Zimmern mit allem

Zubehör zu vermieten. 1369

Taunusstraße 17 ist der oberste Stock sogleich zu vermieten. 2941

Taunusstraße 19 bei Photograph Gläser ist der 4. Stock auf 1. April

anderweit zu vermieten. 590

Webergasse 5 im 3. Stock ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und

Cabinet, Küche u. Dachkammern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 593

Wellritzstraße 4 ist Parterre ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2752

Wellritzstraße 5 ist der zweite Stock im Hinterhaus zu vermieten. 2753

Wellritzstraße 12 ist eine geräumige Mansard-Wohnung zu verm. 811

6 Wilhelmstraße 6 sind unmöblirte Wohnungen verschiedener Größe sogleich zu vermieten. 93

Wilhelmshöhe 2, Leberbergstraße, ist eine schöne Parterrewohnung gleich oder zum 1. April zu vermieten. 541

Untere Webergasse 22 ist die Bel-Etage mit 3 Zimmern, 2 Ofen, Cabinet, Küche, Mansarde, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. April zu vermieten. 3091

In dem neuerbauten Hause in der Helenenstraße von Gebrüder Noos und Knauer ist der 2. Stock, mit 5 Zimmern nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. 542

In meinen neuerbauten Wohnhäusern, verlängerte Schwalbacherstraße, ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, drei Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich, auch später, zu beziehen. 544

Zu vermieten Sonnenbergerstraße 17

eine Bel-Etage oder Parterrewohnung von 7—8 schönen Zimmern nebst Zubehör und Benutzung des Gartens. 1876

Landhaus, Geisbergstraße 13, ist die Bel-Etage zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. bei dem Eigentümer, Architect Malin. 314

In dem Eckhaus Stiftstraße 2 ist eine Wohnung von 5 bis 8 Zimmern zu vermieten und kann gleich oder den 1. April bezogen werden. Näheres bei Zimmermeister Müller im Deutschen Haus. 356

In meinem Hause Eck der Wellritz- und Helenenstraße 8 ist die Bel-Etage mit Balkon und 5 Zimmern, Dachkammer, Waschküche, Keller und Holzstall auf 1. April, auch früher, zu vermieten. Näh. bei H. Heuß. 1201

Im Hause 8 nach der Helenenstraße sind 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche auf 1. April zu vermieten. Näheres bei H. Heuß. 1202

Der bisher von Frä. Riefer bewohnte Laden nebst Ladenzimmer ist bis 15. April d. J. anderweit zu vermieten; auch kann eine Wohnung sogleich dazu gegeben werden. Das Nähere bei Aug. Schramm. 1370

In einem Landhause, 3 Minuten vom Curhaus, ist die Bel-Etage zu vermieten. Wiedervermieten erlaubt. Näh. Exped. 2260

Es sind große Räumlichkeiten, Stallungen, Remisen, auch für Magazine geeignet, mit oder ohne Logis auf 1. April zu verm. Näh. Metzgergasse 26. 2758

Eine Parterre- und eine schöne Mansardwohnung ist sogleich zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 2429

Ein sehr schön möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten auf 1. April. Zu erfragen kleine Webergasse 1. 3057

Eine Mansarde mit Bett an ein anständiges Mädchen zu vermieten. Näheres in der Exped. 3093

Römerberg 33 kann ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten. 3060

Röderstraße 43 können 2 Herren sehr billig Kost und Logis haben. 3092

In dem Landhause Geisbergstraße 15 ist auf den 1. April d. J. ein geräumiger guter Keller zu vermieten. Näheres im Europäischen Hof. 2917

Eine Keller-Abtheilung zu vermieten Oberwebergasse 46 bei Frau Schw. 3094

Alteinststraße 34 ist ein verschließbarer Stall, welcher sich auch für eine Werkstätte eignet, zu vermieten. 3089

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.